

Restaurants ab Samstag wieder geöffnet?, Gemüsepreise explodieren, So erholst Du Dich in der Mittagspause richtig

Restaurants ab Samstag wieder geöffnet?

Entspannt einen Espresso im Café trinken. In Restaurants ein leckeres Essen verspeisen. Ein frischgezapftes Bier in einer Kneipe trinken. In der letzten Zeit war all dies verboten, um die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern.

Nun sollen diese Einschränkungen jedoch schon in Kürze ein Ende finden, denn laut [dpa-Informationen](#) plant die Bundesregierung die kontrollierte Öffnung der Gastronomie – und das bereits ab Samstag. Damit Restaurants und Gaststätten wieder Plätze innerhalb ihrer Lokalitäten anbieten können, sollen feste Hygienevorschriften und Abstandsregelungen gelten. Der Test-Korridor dieser Öffnung soll insgesamt 14 Tage dauern und ab dem 9. Mai beginnen.

Gemüsepreise explodieren

Laut einer Analyse der Agrarmarkt Informationsgesellschaft (AMI) sind im April die Preise von Gemüse um teilweise über 90 Prozent angestiegen. Besonders Blumenkohl (+ 63 Prozent), Brokkoli (+ 69 Prozent) und Zucchini (+ 92 Prozent) sind derzeit richtig teuer.

Die Gründe: Fehlender Erntehelfer und erschwerte Anbau-Bedingungen in der Corona-Krise.

Nicht teurer geworden sind dabei Kartoffeln, Zwiebeln und Möhren: „Denn es handelt sich zurzeit ja noch um Vorjahres-Ware aus gefüllten Lagern.“ ([Hamburger Morgenpost](#))

So erholst du dich richtig in der Mittagspause

Sie ist der Mini-Urlaub des Arbeitstages: Die Mittagspause. Damit diese Pause richtig erholsam wird und für neue Energie sorgt, sollte man bestimmte Dinge beachten.

So empfiehlt die [Wirtschaftswoche](#), unbedingt Abstand vom Schreibtisch zu nehmen und sich feste Pausenzeiten vorzunehmen. Außerdem sollte man sich vorher überlegen, wo und was man essen möchte. Wichtig für die Erholung: Unbedingt mit Dingen außerhalb der Arbeitswelt beschäftigen.

Außer für den Lunch kann man eine Mittagspause auch gut für Aktivitäten wie Spazierengehen, (private!) Telefongespräche, kurze Povernaps oder Mini-Sporteinheiten nutzen.